



Presseeinladung

Emotions and Capitalism Internationale Konferenz

Berlin, 22.06.2012 – Gibt es eine Verbindung zwischen Emotionen und Kapitalismus? Dieser Frage widmet sich eine internationale Konferenz am Max-Planck-Institut für Bildungsforschung, die der Forschungsbereich „Geschichte der Gefühle“ in Zusammenarbeit mit der Graduate School Languages of Emotion Freie Universität Berlin und der Universität Genf ausrichtet.

Geht man nach den aktuellen Diskussionen um die Finanzkrise oder Konsumkapitalismus, scheint die Frage nach einem Zusammenhang zwischen Emotionen und Kapitalismus deutlich mit „Ja“ beantwortet werden zu können. Wie jedoch Emotionen von kapitalistischen Kulturen geprägt werden und wurden und umgekehrt – wie diese Kulturen durch emotionale Diskurse und Praktiken beeinflusst sind, ist weitestgehend unerforscht.

Die internationale Konferenz „Emotions and Capitalism“ möchte versuchen, diese Lücke zu schließen. Ziel ist es, neuen Perspektiven auf den engen Zusammenhang zwischen emotionalen und kapitalistischen Praktiken eine Plattform zu bieten.

Konferenz

„Emotions and Capitalism“

28. bis 30. Juni 2012 Begrenzte Teilnehmerzahl

Großer Sitzungssaal **Anmeldung erbeten**

Max-Planck-Institut für Bildungsforschung bis 27. Juni bei Christina Becher

Lentzeallee 94 becher@mpib-berlin.mpg.de

14195 Berlin (Konferenzsprache: Englisch)

Veranstalter

MPI für Bildungsforschung (**Anne Schmidt**) in Zusammenarbeit mit der Universität Genf (**Christoph Conrad**) und der Graduate School Languages of Emotion Freie Universität Berlin (**Sabine Donauer**).

Max-Planck-Institut für Bildungsforschung

Das MPI für Bildungsforschung wurde 1963 in Berlin gegründet und ist als interdisziplinäre Forschungseinrichtung dem Studium der menschlichen Entwicklung und Bildung gewidmet. Das Institut gehört zur Max-Planck-Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften e.V., einer der führenden Organisationen für Grundlagenforschung in Europa.



Kontakt:

Max-Planck-Institut für Bildungsforschung
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Britta Grigull
Telefon: 030-82406-211
E-Mail: grigull@mpib-berlin.mpg.de

Weitere Informationen:

www.mpib-berlin.mpg.de
www.mpg.de

Forschungsbereich Geschichte der Gefühle
Christina Becher
Telefon: 030-82406-262
E-Mail: becher@mpib-berlin.mpg.de